

DER LEOPARD LIEGT UNS AM HERZEN

Bericht: Stabswachtmeister Harald Mitterhuemer

Fotos: Vizeleutnant Klaus Karigl, Tierpark Stadt Haag

Wir finden die Arbeit für den Artenschutz gut und möchten einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zum Schutz bedrohter Arten leisten. Für ein Jahr helfen wir mit unserer Patenschaft bei der Pflege und Versorgung der geheimnisvollen Jäger. Die Patenschaft für die faszinierenden Lebewesen kann jährlich verlängert werden und unterstützt so die kostbaren Naturjuwelen.

Der Leopard ist nach Tiger, Löwe und Jaguar die viertgrößte Großkatzenart der Welt. Er ist in Afrika und Asien verbreitet und weist je nach Verbreitungsgebiet unterschiedliche Fellzeichnungen auf. Man findet ihn in Regenwäldern, Gebirgen, Savannen, Halbwüsten und im Welser Panzerbataillon 14, als Heimat des Leoparden. Obwohl seine Population schwierig festzustellen ist, ist sein Status gefährdet.

Mit 01. Juli 2023 übernahm das Panzerbataillon 14, dessen Kampfpanzer auch den Tiernamen des Leoparden trägt, offiziell eine Tierpatenschaft im Tierpark der Stadt Haag. Genauer gesagt, für den bis zu 80 kg schweren und 130 cm langen Nordchina-Leoparden.

Ein kleiner Exkurs, weshalb der Panzer der Welser Hessen zu seinen Tiernamen kam. Das ursprüngliche Motiv war, dass der Name die Wucht beschwören soll, mit der ihr Besitzer die Waffe führt. Wer sie beim Namen ruft, beschwört ihre tödliche Macht. Das können nüchterne Buchstaben- und Zahlenkombinationen nicht. Außerdem prägen sich gegenständliche Namen viel besser ein. Die durchgängige Belegung der verschiedenen Panzertypen der Bundeswehr mit Tiernamen ist heute ein Brauch, der für jedes Fahrzeug Gültigkeit hat. Der Kampfpanzer Leopard, der von einer führenden deutschen Panzerschmiede produziert wird, machte seinen Namen alle Ehre.

Anlässlich des Beginns der Tierpatenschaft besuchte das Kaderpersonal im Rahmen eines Ausfluges den beeindruckenden Tierpark in Stadt Haag, zu dem auch die Familien der Bediensteten eingeladen waren.

Nach dem Empfang vor dem Eingang des Tierparks folgte ein kurzer Fußmarsch zur Leopardenanlage und die offizielle Patenschaftsfeier. Das Team des Tierparks unter der Leitung ihres Geschäftsführers, Lukas Michlmayr, gibt stets ihr Bestes, um den Besuch zu einem einzigartigen Erlebnis zu machen. So erging es auch den Bediensteten des PzB14 mit ihrer Gastfreundschaft. Selbstverständlich blieb für die Familien noch ausreichend Zeit, um den weitläufigen Tierpark zu besichtigen und die Raubkatzen zu füttern.



Die Mitarbeiter des Tierparks und die Bediensteten des PzB14 mit Familien beim Empfang und der Begrüßung



v.l.n.r. Zoologische Leiterin Mag. med. vet. Barbara Forstner, Geschäftsführer Lukas Michlmayr, Major Mag. (FH) Stephan Länglacher und Hauptmann Markus Hinteregger, BA mit Sohn Jakob bei der Übergabe der schön gestalteten Patenschaftsurkunde



Der Wirtschaftsunteroffizier der 1. Panzerkompanie, Vizeleutnant Heinz Ploberger, der sonst die Soldaten der Kompanie bei Übungen verpflegt, war bei der Raubtierfütterung sofort zur Stelle



Die Soldaten mit ihren Familien im Tierpark Stadt Haag